



Wadersloh

9. April

Anmelden für Essen und Klönen

Wadersloh (gl). Am Mittwoch, 9. April, findet im Pfarrheim St. Michael, Wadersloh, der Seniorenmittagstisch statt. Eingeladen sind alle Interessierten, die gern in Gesellschaft ihr Mittagessen einnehmen möchten. Dabei kommt das „Klönen“ nicht zu kurz. Angeboten werden eine Suppe, Hauptgericht und Nachspeise. Beginn ist wie immer um 12 Uhr im Pfarrheim. Neue Gäste sind willkommen.

Anmeldungen bis Montag, 7. April, bei Brigitte Ketrup, ☎ 02523/7687

Reitverein

Mitglieder versammeln sich

Wadersloh (gl). Am Freitag, 4. April, lädt der Reitverein St. Georg Wadersloh zur Jugend- und Generalversammlung in die Gaststätte „Fuchshöhle“ ein. Der Beginn der Jugendversammlung für die Voltigier- und jugendlichen Reiter ist um 18 Uhr; die Generalversammlung für alle Mitglieder beginnt um 20 Uhr. Neben den Regularien wird unter anderem die geplante Neugestaltung für den Aufenthaltsraum vorgestellt. Der Vorstand bittet alle Mitglieder, zahlreich teilzunehmen. Besonders sind die Eltern der Voltigierkinder sowie der jugendlichen Reiter eingeladen. So bietet sich die Gelegenheit, auf die Arbeit im Verein Einfluss zu nehmen.

6. April

Erste Radtour der neuen Saison

Lippstadt (gl). Im April eröffnet Lippstadt Marketing wieder die Fahrradsaison und startet mit den geführten Radtouren. Wer seinen Drahtesel schon für den Frühling überholt hat, ist eingeladen, sich am Sonntag, 6. April, um 14 Uhr am Rathaus einzufinden, um die Stadtführerin Johanna Stark bei der Radtour „Rund um Bad Waldliesborn“ zu begleiten. Die Fahrradtour dauert etwa drei Stunden und ist auch für Familien geeignet.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung unter ☎ 02941/58515 gebeten.

Termine & Service

Wadersloh

Montag, 31. März 2014

Rathaus: 8 bis 12.30 und 14 bis 16 Uhr geöffnet.

DWL-Bürgerbus: Linienverkehr nach Fahrplan.

Wadersloh Marketing: 8 bis 12.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr im Rathaus. ☎ 02523 / 9501182.

„Hand-in-Hand“, Hilfsdienst für Senioren: ☎ 02523 / 7687.

Gemeinde Wadersloh: 14 bis 16 Uhr Sprechstunde des Jugendamts im Wadersloher Rathaus.

Jugendtreff „Villa Mauritz“: 15.30 bis 19 Uhr offener Treff für Jugendliche ab zwölf Jahren.

DFB, Boule-Gruppe: ab 14.30 Uhr Übungs- und Spieltermin auf dem Boule-Platz am Rathaus.

DRK-Blutspende: 16.30 bis

20.30 Uhr in der Grundschule in Liesborn.

SV Diestedde: 17.30 Uhr Walken und Nordic-Walken ab Turnhalle Nikolausschule; 19 Uhr Joggen ab Sportplatz; 19.30 bis 22 Uhr Tischtennis-training, Sporthalle.

TuS Wadersloh: 15 bis 16 Uhr Badmintontraining für Schüler (10 bis 14 Jahre) in der Carl-Diem-Sporthalle; 18 Uhr Walking und Nordic Walking ab Sportheim Winkelstraße;

18.30 Uhr Lauffreizeit ab Sportheim, Winkelstraße; Anfängerkursus ab 18.30 Uhr Sportheim, Winkelstraße.

Feuerwehrkapelle Liesborn, Jugendgruppe: 17.30 Uhr Probe im Probenraum.

Offenes Singen: ab 19.30 Uhr im Pfarrheim.

KLJB Wadersloh: 20 Uhr Sport in der Mauritzhalle.

Mittwoch

Krinkabend bei Söbke

Bad Waldliesborn/Liesborn (gl). Der nächste Krinkabend findet am Mittwoch, 2. April, ab 19 Uhr unter dem Motto „Frühling-

serwachen“ im Landgasthaus Söbke statt. Dazu lädt der Plattdeutsche Krink Suderlage-Braukerein ein.

Teilstück an der Oelder Straße offiziell eingeweiht



„Hallo Diestedde!“ Radfahrer aus dem Nachbardorf Sünninghausen, vor allem Mitglieder der Radgruppe „Stramme Kette“, waren zur offiziellen Einweihung nach Diestedde gekommen.

Traumwetter lockt Radler auf die neue Piste

Von unserem Redaktionsmitglied ANJA HUSMANN

Diestedde (gl). Die Rechnung ist aufgegangen – für die Einweihung eines Radweges hätte das Wetter gestern nicht besser sein können. Rund 150 Gäste radelten aus Diestedde, Sünninghausen, Wadersloh und Liesborn an, um bei der offiziellen Einweihung des neuen Radwege-Teilstücks an der Oelder Straße (L793) mit dabei zu sein. Über diesen Andrang mag sich so manch ein Auto- oder Motorradfahrer im Vorbeifahren gewundert haben.

Aus Diestedde schwang sich die Gruppe „Die Radler“ auf die Fahrradsattel, aus Sünninghausen radelte die Radgruppe „Stramme Kette“ zum Treffpunkt an der Oelder Straße.

Dort hieß Gabi Kohlstedde alle Gäste willkommen. Die Vorsitzende des Diestedder Heimatvereins, der den Radwegebau maßgeblich vorangetrieben hatte, erinnerte an die Entwicklung des Projektes. Im Winter 2005/2006 habe man das erste Teilstück des Radwegs Richtung Sünninghausen bauen und im April 2007 einweihen können. Im Juli sei innerhalb kürzester Zeit der zweite Abschnitt fertiggestellt und beim Ortsjubiläum „875 Jahre Diestedde“ eingeweiht worden. Nun freue man sich über den erfolgten Lückenschluss. „Jetzt kommen

wir sicher nach Sünninghausen“, machte sie voller Freude deutlich.

Bereits vier Mal habe er gemeinsam mit dem Landrat einen Radweg eingeweiht – zum ersten Mal hätten sie dabei so tolles Wetter, betonte Bürgermeister Christian Thegelkamp. Eine gute Verbindung sei damit geschaffen worden, die hoffentlich lange Bestand habe. Ausdrücklich bedankte er sich auch bei den örtlichen Landwirten für ihre Kooperation, die für den Bau des Radweges maßgeblich gewesen sei.

Landrat Dr. Olaf Gericke zeigte sich beeindruckt von der großen Anzahl der Besucher. „Diesen Radweg haben Bürgerinnen und Bürger gebaut. Danke, dass Sie mitangepackt haben“, lobte er das örtliche Engagement.

Nach einem musikalischen Ständchen durch die Radgruppe „Stramme Kette“ aus Sünninghausen sprach Pfarrer Martin Klüsener ein Dankgebet für alle beteiligten Helfer und segnete den Radweg mit Weihwasser. Das Durchschneiden des Flatterbandes wurde schließlich von den „Offiziellen“ routiniert vorgenommen.

Auf dem Hof von Willi und Gertrud Bredenhöller waren Stehtische und Sitzgelegenheiten aufgebaut. Kühle Getränke und Bratwürstchen waren zur Mittagszeit willkommen. Die Radtour fortzusetzen.

Gemeinde nimmt Ehrung vor

Ehrenamtliche vorschlagen, die es verdient haben

Wadersloh (gl). Wer kennt sie nicht, die stillen Helfer im Verein oder einer anderen Institution, ohne die in einer Gemeinde gar nichts ginge? Sie zeigen besonderen Einsatz und das unentgeltlich. Die ehrenamtlich tätigen Bürger werden im Abstand von zwei Jahren in der Gemeinde Wadersloh geehrt.

In diesem Jahr wird diese Ehrung bereits zum sechsten Mal

vorgenommen. Zur Vorbereitung gibt es Richtlinien, mit denen ein vom Rat gewähltes Gremium über Personenvorschläge berät und beschließt. Voraussetzungen für eine vorzuschlagende Person sind zum Beispiel: Ehrenamtlicher und unentgeltlicher Einsatz für einen Verein (Mitgliedschaft nicht notwendig) oder für die Allgemeinheit darf nicht länger als fünf Jahre zurückliegen. Das Eh-



Das Durchschneiden des Flatterbandes gehört zur Einweihung einfach dazu. Unser Bild zeigt (v.l.) Rudolf Luster-Haggeney (CDU-Kreistagsfraktion), Pfarrer Martin Klüsener, Bürgermeister Christian Thegelkamp, Landrat Dr. Olaf Gericke, Anwohnerin Gertrud Bredenhöller, Gabi Kohlstedde (Vorsitzende des Diestedder Heimatvereins), Michael Weiß (Baufirma Karl Pollmann GmbH), Baudezernent Matthias Wehmeyer und Diplom-Ingenieur Dieter Holzhauser (Straßenplanung).

Zahlen & Fakten

Entstehung: Im Oktober 2011 hatte der Heimatverein Diestedde einen Antrag für den Lückenschluss an der Oelder Straße gestellt. Dies war zunächst vom Land NRW abgewiesen worden. Bis November 2012 erfolgten Grundstücksverhandlungen zwischen Anliegern, dem Land NRW und der Gemeinde Wadersloh, bis schließlich eine Vereinbarung zum Radwegebau unterzeichnet wurde.

Maße: Das neue Teilstück des Radwegs zwischen Diestedde und Sünninghausen ist 1036 Meter lang und 2,25 Meter breit. Zu beiden Seiten sind je 75 Zentimeter breite Banketten angelegt.

Landesbetrieb Straßen.NRW, der Kreis Warendorf steuerte knapp 8000 Euro bei. Den Löwenanteil finanzierte somit die Gemeinde Wadersloh.

Bauzeit: Im September 2013 erfolgte der Baubeginn durch die Firma Karl Pollmann GmbH aus Neubeckum. Im November vergangenen Jahres war das Teilstück fertig.

Material: Knapp 2000 Tonnen wurden vor Ort verbaut.



Ein blumiges Dankeschön: (v.l.) Inge Ewald (geb. Bredenhöller) sowie Willi und Gertrud Bredenhöller hatten ihren Hof für die anschließende Feier zur Verfügung gestellt. Sehr zur Freude von Gabi Kohlstedde und Bürgermeister Christian Thegelkamp.



Ein musikalisches Dankeschön gab es von den Mitgliedern der Sünninghausener Radgruppe „Stramme Kette“. Die Aktiven trugen ein Lied vor, in dem sie sich bei den Diesteddern für das Engagement rund um den Radweg bedankten.

Polizei

Mobile Wache macht Station

Diestedde (gl). In dieser Woche wird die Mobile Wache im Bereich der Polizeiwache Beckum unterwegs sein. Der Bezirksdienst bietet Bürgersprechstunden und Präsenzeinsätze vor Ort an. Folgender Termin ist geplant: Freitag, 4. April, von 8.30 bis 10.30 Uhr in Diestedde, Lange Straße, gegenüber der Volksbank.

Förderkreis Kindergarten



Neue Kassiererin im Amt

Diestedde (gl). Während der Generalversammlung des Förderkreises des St.-Nikolaus-Kindergartens Diestedde wurde Alexandra Puttmann mit einem Präsent aus ihrem Amt als Kassiererin verabschiedet. Neun Jahre lang hatte sie diese Funktion ausgeübt.

Als neue Kassiererin wurde einstimmig Yvonne Mackel-Thomas gewählt. Neben dem Jahresrückblick stand der Ausblick auf kommende Aktivitäten an. Unter anderem sollen noch Magnete für

die Gruppen angeschafft werden, sowie eine finanzielle Unterstützung zu Nikolaus und Karneval erfolgen. Ebenfalls soll eine E-Mailadresse für den Förderkreis des Kindergartens eingerichtet werden.

Unser Bild zeigt (v.l.) Sonja Hahne (Schriftführerin), Sonja Aring (Leitung und Zweite Vorsitzende), Jennifer Nordhues, Erste Vorsitzende, Alexandra Puttmann (ausscheidende Kassiererin), Yvonne Mackel-Thomas (Gewählte Kassiererin)

Schützen unterwegs



Rietberg begeistert

Wadersloh (gl). Einmal im Jahr unternehmen die Offiziere und Vorstandsmitglieder der III. Kompanie des Schützenvereins St. Margarethen Wadersloh mit ihren Partnern einen Ausflug. Die Stadt Rietberg war in diesem Jahr das Ziel. Bei einer Führung wurde die Stadt mit ihrer geschichtsträchtigen Vergangenheit vorgestellt. Rietberg besitzt seit 1289 Stadtrechte und diente unter anderem als Grafschaftsresidenz und Landeshauptstadt. Während des Rundganges wurde

ein Überblick über Rietberg mit seinen historischen Bauten und Gassen mit ihren alten Fachwerkhäusern gegeben.

Nach der Stadtführung nahmen die Wadersloher eine wohlverdiente Stärkung in der Gaststätte „Zum alten Grafen“ zu sich.

Wie es sich für Rietberg gehört, ist diese Gaststätte in einem alten Ackerbürgerhaus aus dem 18. Jahrhundert untergebracht. So fand dieser Tag in historischer Atmosphäre seinen Ausklang.